



Bildung ist der Schlüssel für ein besseres Leben

„Kinder sind wie Blumen, die unserer besonderen Aufmerksamkeit und Fürsorge bedürfen und täglich gegossen werden müssen“
(Samora Machel)

Für eine
gesicherte
Schul-
ausbildung



Sie können helfen...

Mit Ihren Spenden können Sie dazu beitragen, dass den Kindern ein Weg aus dem Kreislauf der Armut eröffnet wird. Durch Ihre Hilfe können wir den Bau eines Begegnungszentrums und die materielle Ausgestaltung mit den erforderlichen Schulmaterialien auch in Zukunft sicherstellen!

Alternativ kann für die größeren Kinder durch Schulpatenschaften die Übernahme des Schul- und des Fahrgeldes abgesichert werden. Bereits mit monatlich 20 € ist dies gewährleistet.

Wir garantieren, dass die Spenden zu 100% den Kindern zu Gute kommen.

Impressum


Kanimambo^{e.v.}

Sebastian-Bach-Str. 30
04109 Leipzig
www.kanimambo.de
Tel.: 0341 5627-231
Registernummer: VR 5058

Spendenkonto

Kanimambo e.V.

Bank: GLS Bank

Kto: 1127980100

BLZ: 430 609 67

Ihre Spenden sind steuerlich abzugsfähig.


Kanimambo^{e.v.}



Mosambik

Mosambik gehört lt. OECD zu den zehn ärmsten Ländern weltweit. Die mittlere Lebenserwartung liegt um die 40 Jahre, die medizinische Grundversorgung ist mangelhaft. Erst vor ca. 30 Jahren wurde begonnen, ein flächendeckendes Grundschulsystem einzuführen.

Mit einer Klassenstärke von 70 Kindern und mehr ist die Schulbildung – trotz kleiner Erfolge – noch auf einem sehr niedrigen Niveau.



Schulzentrum

Die Menschen in Khongolote, einem Ort im Randgebiet von Maputo, leben weit unterhalb der Armutsgrenze. Neben täglichem Hunger ist es nicht jedem Kind vergönnt, eine schulische Ausbildung oder später eine Berufsausbildung zu erhalten. Bildung ist aber der Schlüssel zum Erfolg und zur Überwindung von Hunger, Leid und Elend.

Der Bau und die Unterhaltung einer Kinderbegegnungsstätte in Khongolote sollen den Kindern die Möglichkeit geben, ergänzend zur Grundschulausbildung eine Förderung zu erfahren. Gleichzeitig soll dies ein Ort der Begegnung und der Freude in dem sehr schweren Leben der Kinder sein.

Schulpatenschaft

Viele Kinder verlassen nach 5-6 Jahren die Grundschule (aus finanziellen Gründen) und arbeiten dann für die Familie. Der Besuch einer weiterführenden Schule ist nur in Maputo möglich und kostet dann sowohl Schul- als auch Fahrgeld.

Für Familien, die von Landwirtschaft leben, ist es kaum möglich, diese Gelder aufzubringen. Das Wenige, was die eigene Arbeit einbringt, reicht oft nicht für das tägliche Brot.

Sie können helfen...